

**Herr Zettel ist verwirrt
oder
Ein Sommernachtstraum
von William Shakespeare
nacherzählt von Michael Niavarani & Sigrid Hauser**

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy

ZETTEL

Woher wissen Sie das?

SCHAUSPIELERIN

Das steht da alles im Stück.

ZETTEL

Was für ein Stück?

Ein Orchester spielt Mendelssohn-Bartholdys romantische Musik, eine Schauspielerin liest Shakespeares phantastisches Theaterstück, ein Chor singt rührende Schlaflieder – Hochkultur vom Feinsten. Wäre da nicht der Weber Niklas Zettel, der plötzlich in die Vorstellung stolpert. Verwundert bestaunt er Theater und Orchester: Gerade eben war er doch noch in einem verzauberten Wald!

Mit seinen derben Späßen und einfältigen Gedankengängen bringt Zettel den Abend durcheinander – und macht die Magie der romantischen Musik und des elisabethanischen Theaterstücks für ein breites Publikum zugänglich. Denn diese Bearbeitung zeigt: Es geht hoch her in Athen und im Elfenreich. Sex, Drogen, Elfen, Kobolde, Liebespaare, die Tragödie von Pyramus und Thisbe und ein Sorgerechtsstreit – und das ist längst nicht alles. Und über allem schwebt die unvergessliche Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Besetzung: 1 D, 1 H (Komiker); Chor (Sopran, Mezzo, 4-stimmiger Frauenchor);
Orchester (2 Fl, 2 Ob, 2 Kl, 2 Fag, 2 Hrn, 3 Trp, 3 Pos, Op, Pk, Schl, Streicher)

Dekoration: 1

Dauer: ca. 100 Minuten

UA: 2019 Globe Wien

Sigrid Hauser ist Sängerin, Schauspielerin und Regisseurin aus Wien, tätig seit über dreißig Jahren als Autorin für Theater, Musiktheater, Show, Kabarett und Fernsehen. Auch zahlreiche Chansontexte stammen aus ihrer Feder, die sie für sich und namhafte KollegInnen verfasst. Außerdem arbeitet sie als Übersetzerin für Lieder und Stücke aus dem Englischen und Französischen (u. a. *Thrones! Die blutige Musical-Parodie*).

Michael Niavarani, geboren 1968 in Wien, ist Kabarettist, Schauspieler, Autor, Produzent und Verleger. Nach einem Roman, vielen Kurzgeschichten und Kabarettprogrammen sowie unzähligen Sketches für das Kabarett Simpl schreibt er nun auch Theaterstücke. Er ist Mitgründer und Direktor des Globe Wien, wo mehrere seiner Stücke uraufgeführt wurden. 2019 übernahm er nach mehrjähriger Pause das Kabarett Simpl und eröffnete 2020 das Theater im Park in Wien.

Pressestimmen

„Niavarani zeigt einmal mehr, dass er die hohe Kunst beherrscht, die großen, schweren Klassiker so unters gemeine Volk zu bringen, dass dieses erstens eine Gaudi hat und zweitens genau versteht, worum es geht. Und das verbindet den Wiener Shakespeareaner mit seinem großen elisabethanischen Vorbild.“ (Wiener Zeitung)